

## Gebet des Monats

Herr, ich glaube; ich will an Dich glauben.

O Herr, gib, dass mein Glaube ungeschmälert ist, ohne Vorbehalte,  
und dass er mein Denken durchdringt,  
meine Weise, die göttlichen und die menschlichen Dinge zu beurteilen.

O Herr, gib, dass mein Glaube frei ist  
und meine persönliche Zustimmung hat,  
dass er den Verzicht und die Pflichten annimmt, die er mit sich bringt,  
und dass er das Beste meiner Persönlichkeit zum Ausdruck bringt.  
Ich glaube an Dich, o Herr.

O Herr, gib, dass mein Glaube gewiss ist,  
gewiss aufgrund der Konvergenz der Beweise aussen  
und aufgrund des Zeugnisses des Heiligen Geistes innen,  
gewiss durch ein Licht, das uns Sicherheit gibt,  
durch eine Lösung, die uns Frieden verschafft,  
durch ein Annehmen, das uns Ruhe bringt.

O Herr, gib, dass mein Glaube stark ist,  
dass er die Widrigkeiten der Probleme nicht fürchtet,  
von denen unser Leben voll ist,  
und dass er den Widerstand derjenigen nicht fürchtet,  
die ihn bestreiten, bekämpfen, ablehnen, negieren.

O Herr, gib, dass mein Glaube froh ist  
und meinem Geist Frieden und Freude gibt  
und dass er ihn zum Gebet und zum Gespräch mit den Menschen befähigt.

O Herr, gib, dass mein Glaube wirksam ist  
und der Grund der Liebe,  
so dass sie wahre Freundschaft mit Dir ist  
und in den Werken, im Leiden, in der Erwartung der endgültigen Offenbarung  
eine fortwährende Suche nach Dir,  
ein fortwährendes Zeugnis von Dir,  
eine fortwährende Nahrung für die Hoffnung ist.

Amen.

(Aus einem Gebet von Papst Paul VI.)